

Donnerstag, 13. Februar 2020

BOTSCHAFT FÜR DIE ERSCHEINUNG VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IN DER STADT TUSAYAN, GRAND CANYON DES COLORADO, ARIZONA, USA, AN DIE SEHERIN SCHWESTER LUCÍA DE JESÚS

Vom Beginn der Manifestation des Lebens an, Meine Kinder, im reinsten und tiefsten Gedanken Gottes, als Er das Projekt dieser Menschheit hervorbrachte, wurde die Existenz der ursprünglichen Völker in Betracht gezogen; Völker, die nicht nur deshalb so genannt wurden, weil sie den Zivilisationen dieser Welt den Ursprung gaben, sondern weil sie vom Ursprung des Lebens an von Gott gedacht wurden, um die Verbindung zwischen Himmel und Erde, die Verbindung zwischen allen Naturreichen, die Verbindung zwischen der Oberfläche des Planeten und den subtilen Welten aufrechtzuerhalten.

Die ursprünglichen Völker, geliebte Kinder, sind jene, die von Gott als die Pförtner der erhabenen Welten, der höheren Wirklichkeiten gedacht wurden, wo das Heilige wohnt und wo die Wesen eingeladen werden, zu ihrem Ursprung in den Himmlischen Quellen zurückzukehren.

Auf diese Weise regt die Göttliche Hierarchie die ursprünglichen Völker seit dem Beginn der Menschheit bis heute dazu an, ihre Reinheit wiederzufinden und zu der Absicht zurückzukehren, die Gott am Anfang für ihr Leben manifestiert hat.

Als euer Himmlischer Vater diesen Planeten und jedes Wesen dieser Erde als Träger eines Partikels der göttlichen Essenz erschuf, schuf Er nicht nur die Naturreiche, die Elementarwesen und den Menschen als Frucht des von Seinem göttlichen Atem geweihten Lehms. Gott schuf auch subtile Wirklichkeiten, die unsichtbar sind für die menschlichen Augen, die nicht aufrichtig das Heilige in ihrem Leben suchen.

Diese subtilen Welten erhalten innerhalb des Planeten die Göttliche Absicht aufrecht. In ihnen lebt man in Gemeinschaft mit allen Arten des Lebens; in ihnen sind die Dimensionen vereint, und es besteht keine Gefahr, denn diejenigen, die dort eintreten, leben reinen Herzens und Geistes und streben nur danach, den Göttlichen Willen und die Göttliche Absicht zu erfüllen.

Diejenigen, die diese subtilen Welten betreten, Meine Kinder, wurden bereits von ihren persönlichen Wünschen und ihrem menschlichen Zustand der Unreinheit und Degeneration befreit. So finden ihre Herzen den Weg, die Reinheit und die Einheit mit dem Göttlichen zum Ausdruck zu bringen.

Diese subtilen Welten werden von der Natur durch ihre Kraft, Schönheit und Harmonie geschützt. Und im Unsichtbaren der Seen, der Meere, der Wüsten und der Berge verstecken sie sich, nicht nur um den Planeten aufrechtzuerhalten, sondern auch damit diejenigen, die dorthin kommen, durch die Großartigkeit des Ausdrucks der Natur spüren, dass dort noch etwas anderes wohnt; dass dort ein heiliges Geheimnis verborgen ist und es so ist, als ob dort der Himmel den Menschen näher wäre und Gott Sich zum Ausdruck bringen könnte.

Es gab viele Völker, die im Laufe der Zeiten und der Menschheitsgeschichte mit allem, was sie sind, diese subtilen Welten betreten konnten, denn während die Menschheit in anderen Teilen der

Erde ihre Bestimmung verlor, fanden diese Menschen sie und vertieften sich in sie nicht nur durch Wissenschaft und Weisheit, sondern vor allem durch die Liebe zum Heiligen, zum Göttlichen und durch die Achtung vor dem Leben und vor der Natur.

Dies waren die Schlüssel, die diese Völker dazu brachten, die Wissenschaft der Verklärung zu leben. Und so wie Mein Sohn es euch einst auf dem Berg Tabor offenbarte, konnten auch sie ihr wahres Gesicht erkennen, Zellen und Atome erleuchten und nicht nur das Herz und das Bewusstsein, sondern auch ihren materielleren Teil auf einer anderen, höheren Ebene zum Schwingen bringen. Dieser Teil, der heute so dicht scheint, wurde in fernen Zeiten erhoben und verklärt.

Durch die Einfachheit des Herzens entdeckten die ursprünglichen Völker, dass dieselbe Sonnenessenz, die sie am unendlichen Himmel betrachteten und verehrten, auch in ihrem Inneren wohnte. Und auf diese Weise lebten sie eine tiefe Einheit mit Gott und konnten Ihn verstehen.

Indem sie ihre Zellen und Atome zum Strahlen brachten und sich vom Licht ihrer Seelen durchdringen ließen, erreichten diese Völker die gleiche Schwingung wie die der subtilen Welten und konnten sie so nicht nur sehen, sondern als Vertreter der Menschheit in sie eintreten und an ihnen teilnehmen.

So wurden sie Hüter und Pförtner dieser subtilen Dimensionen, die sich bis heute auf dem Planeten verbergen. Einige dieser Völker hinterließen Spuren ihrer Geschichte und ihres Lebens auf der Erdoberfläche und verschwanden dann. Andere aber, Meine Kinder, wurden der Menschheit nie bekannt.

Heute kommt eure Göttliche Mutter zu diesem für Himmel und Erde heiligen Ort, um euch eine Geschichte zu offenbaren und um darüber hinaus eure Seelen zur Suche nach der Reinheit und dem Heiligen anzuregen.

Es ist an der Zeit, die in der Geschichte der Menschheit verborgenen Geheimnisse zu enthüllen, nicht nur damit ihr die Unwissenheit hinter euch lasst, sondern vor allem, Meine Kinder, damit ihr die Reinheit aufnehmt. Und damit in der kommenden Zeit, in der die Erde in ihrer Schwingung erhöht und in eine neue Zeit, in eine neue Wirklichkeit geführt werden wird, eure Herzen und eure Geister bereit seien, dieses erhabene Leben nicht nur zu sehen, sondern an ihm teilzunehmen.

Sucht die Reinheit eurer Herzen, sucht die Einheit mit dem Leben und mit der Natur, und so wie Ich euch heute viele Geheimnisse offenbare, werden euch in euren Herzen auch andere Wahrheiten offenbart werden.

Ich segne euch und danke euch, dass ihr hierher gekommen seid und euer Herz für die Offenbarungen geöffnet habt, die Gott euch in dieser Zeit bringt.

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens